

Wandertouren in der Dölauer Heide

Tour 14 a: Große Heidetour

Hubertusplatz – Kolkturnweg – Sandbergweg – Kellerberg – Rehteich – Waldhaus – Heidebahnhof – Bergmannssteig – (Lintbusch) – Kuhkamm – Kolkturnweg – Harzclubstieg – Hubertusplatz

Streckencharakter: Feste und breite Wege in leicht hügeligem Terrain

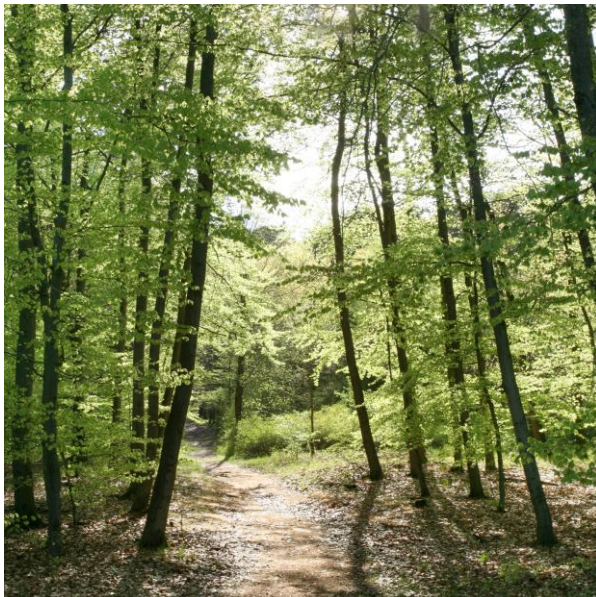
Länge: 13 km

Gehzeit: etwa 4 Stunden

Wegmarkierung: grünes Kreuz

Das Landschaftsschutzgebiet Dölauer Heide ist mit 7,4 km² das größte zusammenhängende Waldgebiet in Halle. Es ist geprägt durch trockene Sandböden, aber auch sumpfige Flächen und Teiche. Archäologische Funde belegen, dass bereits in der Jungsteinzeit vor 5000 Jahren Menschen hier siedelten. Nach Raubbau im Mittelalter (Bergbau, Salzsieden), Verwüstungen im 30-jährigen Krieg, zahlreichen Bränden, Waldweide und schließlich hohem Nutzholzbedarf während der Industrialisierung im 19. Jh. war der Baumbestand stark reduziert. Zunächst erfolgten intensive Aufforstungen v. a. mit Kiefern. Heute herrschen wieder naturnähere Mischwälder vor, die als weitere Baumarten Stiel- und Traubeneichen, Hainbuchen, Linden, Birken und Buchen enthalten. Geschützt als Naturschutzgebiet sind die Bischofswiese und der Lintbusch, ein bewaldeter, durch Trockenheit geprägter, artenreicher Steilhang. Informationen zur Geschichte und Natur der Heide finden die Besucher an folgenden Punkten: Wolfsschlucht, Kellerberg, Heidefriedhof, Heilige Hallen, Bergmannssteig, Bischofswiese, Schwedenschanze, Krankenbergring und Kolkturnberg.

Die vorgestellte Route schließt das gesamte Heidegebiet ein und führt abwechslungsreich über Hügel und durch Taleinschnitte. Neben der Waldlandschaft tragen die bewegte Geschichte und der reiche Sagenschatz zum Reiz der Gegend bei. Lohnend ist ein Abstecher zum Lintbusch mit seinen zahlreichen Frühlingsblühern.



In der Dölauer Heide



Schild am Harzclubstieg

Tour 14 b: Kleine Heidetour

Hubertusplatz – Kolkturnweg – Krankenberg – Schwedenweg – Heidefriedhof – Schwedenschanze – Sandbergweg – Langer Berg – Bischofswiese – Kolkturnberg – Hubertusplatz

Streckencharakter: Feste breite Wege in hügeligem Terrain

Länge: 5,5 km

Gehzeit: etwa 1 ½ Stunden

Wegmarkierung: grüner Balken

Die Kleine Heidetour verläuft über den Krankenberg, Heidefriedhof und Langen Berg auf die Bischofswiese, wo am 1. Mai 1890 die erste Maifeier der halleschen Arbeiter nach Aufhebung der Sozialistengesetze stattfand. Der Ursprung der Waldparzelle fällt in die Zeit von Christian Wilhelm zu Brandenburg (1587 –1665). Der „Bischof“ genannte Administrator des Erzstiftes Magdeburg ließ den Wald aufforsten und einen Wildpark anlegen. Durch die Wolfsschlucht, in der nach dem 30-jährigen Krieg Wölfe beobachtet wurden, führt der Weg hinauf zum 133 m hohen Kolkturnberg, benannt nach der 1869 gegründeten „Kolkgesellschaft“, die den Humor, das „Ulken“ oder „Kolken“ pflegte. Der 15 m hohe Aussichtsturm ermöglicht einen imposanten Rundblick auf die Dölauer Heide und auf die umgebende Landschaft.



In der Dölauer Heide



Aussichtsturm auf dem Kolkturnberg